

Produkt 03.243.01 Allgemeine schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.243 Sonstige schulische Aufgaben
Organisationseinheit: 40 Amt für Schule und Bildung
Verantwortlich: Amtsleiter/in 40, 01, 11, 65



Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben als Serviceleistung für die kreiseigenen Schulen, soweit sie nicht direkt dem Produkt der einzelnen Schulen zugeordnet werden können.
Mitwirkung und Vorbereitung von entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen.
Wahrnehmung der Aufgaben mit schulübergreifendem Charakter.
Vorhaltung bzw. Unterstützung von Bildungs- und Beratungsinitiativen/-instituten.
Umsetzung der von der Landesregierung übertragenen Aufgaben.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG) mit entsprechenden Nebengesetzen und Ausführungsvorschriften, Beschlüsse der politischen Gremien, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, MitarbeiterInnen 40, politische Gremien

Ziele

Sicherstellung eines ordnungs- und zeitgemäßen Schulbetriebes.
Unterstützung und Sicherstellung von schulübergreifenden Bildungsangeboten.

Leistungsbeschreibung

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
- Aufstellung des Haushaltes und Jahresabschluss
- Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für kreiseigene Schulen
- Aufstellung und Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für kreiseigene Schulen
- Wahrnehmung allgemeiner nicht objektbezogener Aufgaben im Rahmen von PPP
- Abwicklung der Aufgaben des Medienzentrums
- Abwicklung von Fortbildungen, Dienstreisen, Anschaffung von Büchern und Zeitschriften für das Amt 40 einschließlich Schulen
- finanzielle Unterstützung der Medienschule
- Abwicklung der Prüfung nicht ortsfester elektrischer Anlagen
- finanzielle Abwicklung der Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	2,78	2,97	2,90
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,67	0,70	0,72

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

	IST 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.541	0	0	0	0	0	
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	8.541	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.295	50	50	50	50	50	
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	2.099	0	0	0	0	0	
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	196	50	50	50	50	50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	10.836	50	50	50	50	50	
11	- Personalaufwendungen	-279.096	-256.900	-225.400	-210.150	-202.500	-194.100	
5011000	Dienstbezüge Beamte	-166.229	-172.900	-136.850	-134.900	-129.300	-122.450	
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	0	-15.300	-8.850	0	0	0	
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-24.653	-17.400	-15.050	-15.000	-15.000	-14.900	
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-2.116	-2.300	-1.350	-1.350	-1.350	-1.400	
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-5.138	-3.600	-3.350	-3.400	-3.400	-3.450	
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-97	-100	-50	-50	-50	-100	
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-80.863	-45.300	-59.900	-55.450	-53.400	-51.800	
12	- Versorgungsaufwendungen	-75.953	0	0	0	0	0	
5121000	Beiträge zur RVK	-75.953	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.195	-49.800	-38.800	-11.200	-13.800	-11.200	
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-11.032	-7.800	-11.800	-9.200	-11.800	-9.200	
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-43	-40.500	-25.500	-500	-500	-500	
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-1.120	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.151	-12.300	-1.700	-1.900	-2.100	-2.300	
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	-12.000	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-7.151	-300	-550	-750	-950	-1.150	
15	- Transferaufwendungen	-350.333	-385.000	-330.000	-200.000	0	0	
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-350.333	-385.000	-330.000	-200.000	0	0	
16	- Sonstige Aufwendungen	-47.552	-7.500	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	
5412200	Aus- und Fortbildung	-2.551	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
5431500	Fachliteratur	-341	-300	-400	-400	-400	-400	
5431600	Dienstreisen	-4.984	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-33.558	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-6.069	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	
5499000	Mitgliedsbeiträge	-50	-50	-50	-50	-50	-50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-772.280	-711.500	-615.500	-442.850	-238.000	-227.200	
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-761.444	-711.450	-615.450	-442.800	-237.950	-227.150	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-761.444	-711.450	-615.450	-442.800	-237.950	-227.150	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-761.444	-711.450	-615.450	-442.800	-237.950	-227.150	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-29.900	-33.000	-31.750	-32.300	-32.500	
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-29.900	-33.000	-31.750	-32.300	-32.500	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-761.444	-741.350	-648.450	-474.550	-270.250	-259.650	

Rhein-Erft-Kreis

[illegible]

Produkt 03.243.01**Allgemeine Schulische Angelegenheiten und Bildungswesen**zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 5255000

Der Haushaltsansatz stellt Mittel für die Überprüfung der elektrischen, nicht ortsfesten Anlagen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes (GUV) bereit. Dabei handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe, welche in die Kostenträgerschaft des Rhein-Erft-Kreises fällt. Die Häufigkeit der Überprüfungen dieser Anlagen bestimmt sich nach der Fehlerquote; je nach Fehlerquote ist eine Prüfung nach 6, 12 oder 24 Monaten durchzuführen.

SK 5281000, 5431900 und 7831000

Für das Jahr 2013 sind folgende Aufwendungen und Auszahlungen geplant:

Sachkonto	5281000	5431900	7831000	Summe
Medienzentrum/EDMOND	500	12.000	1.000	13.500
Offener Ganztagsbetrieb FS	25.000			25.000
Summe	25.500	12.000	1.000	

SK 5291000

Hier werden die Gebühren für die Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz veranschlagt, die für die Hilfskräfte im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) und des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie für einige SchülerInnen des Berufskollegs Bergheim notwendig sind.

SK 5318000

Mit KT-Beschluss vom 25.06.2009 wurde entschieden, dass das Institut für Technologie und Management (ITM) der Rhein-Erft-Akademie und der Fachhochschule des Mittelstandes / FHM-TEC Rheinland einen Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten in Form einer Festbetragsfinanzierung als Anschubfinanzierung in Höhe von max. 1,95 Mio EUR über den gesamten Förderzeitraum (2009 bis 2014) erhält. Der Betrag teilt sich wie folgt auf die einzelnen Jahre auf:

Jahr	Plan	Ist
2009	200.000 EUR	98.333 EUR
2010	420.000 EUR	334.583 EUR
2011	420.000 EUR	340.833 EUR
2012	380.000 EUR	366.250 EUR
2013	330.000 EUR	
2014	200.000 EUR	
Gesamtzuschuss	1.950.000 EUR	

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFWG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei den Sachkonten 5431500 (für Fachliteratur) sowie 5431900 (für Lizenzen) bereitgestellt.